

## +++ Unternehmen +++ Personen +++ Veranstaltungen +++



**Dr. Luise Radermacher** leitet seit 1. April den Fachbereich Zierpflanzenbau an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) in Erfurt. Sie absolvierte ihr Gartenbaustudium an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt Universität zu Berlin (HUB). Nach ihrem Masterabschluss mit mehreren Auslandspraktika promovierte sie 2007 an der HUB zur Eignung neuer Zierpflanzen aus Südafrika in Kooperation mit der New Plant Nursery in George/Südafrika. Nach sechsjähriger Tätigkeit in Produktion, Forschung und Entwicklung bei der New Plant Nursery kehrte Dr. Radermacher nach Deutschland zurück. Ihre Leidenschaft gilt der Sortimentsentwicklung neuer Zierpflanzen. Unter Berücksichtigung von Energieeffizienz, Transporteignung und Kostenreduzierung ansprechende Sortimente für die Kunden zu erzeugen, sieht Frau Dr. Radermacher als ihren fachlichen Schwerpunkt an. (ts)



An seinem Lehrer-Infotag zeigte der Fachverband Kölner Friedhofsgärtner am 7. Mai auf dem Friedhof Melaten rund einem Dutzend Lehrern und Berufsvermittlern, was die Ausbildung zum Friedhofsgärtner ausmacht. Unter anderem wurden dabei an Praxis-Stationen saisontypische Arbeiten vorgeführt. „Eine Wiederholung ist geplant“, so Geschäftsführer Josef F. Terfrüchte (l.). Foto: Kölner Friedhofsgärtner

**Barbara Aufmkolk** wurde am 4. April das Bundesverdienstkreuz am Bande für ihre herausragende ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich des Garten- und Landschaftsbau verliehen. Die geschäftsführende Gesellschafterin der von Kolb Garten- und Landschaftsbau (Nürnberg) war ab 1974 Mitglied im Ausbildungsausschuss des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern und übernahm ab 1979 bis 1985 dessen Vorsitz. Ihr sei es zu verdanken, dass nach langwierigen Verhandlungen mit dem bayerischen Kultusministerium erstmalig in der Branche Fachklassen in den gärtnerischen Berufszweigen „Garten- und Landschaftsbau“ und „Baumschule“ an den Standorten Höchstädt und München eingerichtet wurden. Aufmkolk war dort maßgebend an der Einrichtung einer Blockberufsschule „Garten- und Landschaftsbau und Baumschule“ beteiligt, welche ab 1981 die Auszubildenden beschulte. Ab 1985 engagierte sie sich auch im neu gegründeten Fachbeirat an der Berufsschule Höchstädt. (ts)  
Mehr unter [www.galabau-bayern.de](http://www.galabau-bayern.de)



**Eva Latsch** (Floristik Lorenz KG, Limburg) ist die neue hessische Landesmeisterin im Floristenwettbewerb um die Silberne Rose, der auf der Landesgartenschau Gießen ausgetragen wurde. Für ihren Kranz vergab die Jury die Höchstbewertung von 100 Punkten. Ihre bemerkenswerte Objektarbeit, so der Fachverband Deutscher Floristen – Landesverband Hessen, die bis in die Tiefe mit floralen Kostbarkeiten gestaltet war, widmete sie der kenianischen Professorin, Umweltaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai, die einen Teil ihrer Studienzeit in Gießen absolvierte. Als Vizemeisterin wurde Christina Müglich (Blumen Link, Eichenzell) gekürt. Der dritte Platz wurde zweimal vergeben: an Isabelle Goldmann (May Garden, Kassel) und Giuliana Ritella (Blumen Volz, Lich). (ts)

**Jan Roelofs**, Präsident des Verbandes des Deutschen Blumen-Groß- und Importhandels (BGI), wurde am 30. April zum Ritter des Ordens von Oranien-Nassau ernannt. Er wurde mit dieser hohen Auszeichnung der Niederlande für seine jahrzehntelangen Verdienste für die deutsch-niederländische Zusammenarbeit geehrt. Der gebürtige Niederländer betreibt einen Blumengroßhandel im Pfaffenhofer Ortsteil Walkersbach. Sehr früh habe er erkannt, dass das besonders in den 70er- und 80er-Jahren ausgeprägte Konkurrenzdenken zwischen Niederländern und Deutschen für beide Seiten schädlich ist. Für Roelofs war das der Auslöser, sich engagiert dafür einzusetzen, dass aus der vorherrschenden gegenseitigen Skepsis eine fruchtbare Partnerschaft wurde. (ts)  
Mehr unter [www.bgi-ev.de](http://www.bgi-ev.de)

**Johannes Frizen** (Alfter-Impekoven bei Bonn), Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (LWK NRW), beging am 28. März seinen 65. Geburtstag. Sein Engagement bei der LWK NRW begann Frizen 1991 als Mitglied der LWK Rheinland. Von 1999 bis 2003 war er deren Vizepräsident. 2004 wurde er zum Vizepräsidenten der aus den LWK Rheinland und Westfalen-Lippe neu entstandenen LWK NRW und im darauffolgenden Jahr zu deren Präsidenten gewählt. Ende 2013 bestätigte ihn die Hauptversammlung der LWK für weitere drei Jahre in diesem Amt. Im Januar wurde Frizen in Berlin zum Präsidenten des Verbandes der Landwirtschaftskammern in Deutschland gewählt. (ts)



**Fernsehtipps**  
 ■ 17. Mai, 18.15 Uhr, SWR-Fernsehen, „Pflegerichte Präriegärten“: der Sichtungsgarten Hermannshof in Weinheim bei Heidelberg; Indianerpflanzen in der Staudengärtnerei Gaissmeyer in Illertissen; Florist Stefan Göttler holt sommerliche Stauden ins Haus; Gartenbau-Ingenieurin Heike Boomgaarden bepflanzt Naschkästen für Balkone; Volker Kugel bringt Ersatzpflanzen für die vom Buchsbaumzünsler geschädigten Buchsbäume in einen Zuschauergarten nach Rheinzabern.  
 ■ 19. Mai, 19 Uhr, Bayerisches Fernsehen, „Rhododendronpflege“: Tipps zur Pflanzenpflege.  
 ■ 25. Mai, 20.15 Uhr, HR-Fernsehen, „Lustgärten zwischen Darmstadt und Bad Homburg“: unterwegs in hessischen Parks.  
 (Quelle: Dipl.-Ing. Agrar [FH] Peter Boley, [www.Agrar-TVNews.de](http://www.Agrar-TVNews.de))

### WAS MACHT EIGENTLICH ...

... eine Fachlehrerin an einer Berufsschule für Floristen?



**Sabine Bähre**  
Jahrgang 1966

**Ausbildung:** Berufsausbildung zur Floristin in Braunschweig, Studium Gartenbau in Hannover, „Wanderjahre“ als wissenschaftliche Mitarbeiterin an Universitäten in Hannover und Erfurt, Selbstständigkeit in der Floristik-Branche, Referendariat an der Willy-Brandt-Schule in Kassel.  
**Arbeitgeber/Unternehmen:** Justus-von-Liebig-Schule in Hannover-Ahlem in Niedersachsen.  
**Dort beschäftigt seit:** August 2003.  
**Mein Aufgabengebiet:** Theorie-Unterricht in der Berufsfachschule Floristik, Berufsschule Floristik und der Einjährigen Fachschule Floristik (Meisterausbildung), Einjährige Fachschule Agrarwirtschaft (Meisterausbildung Landwirte). Meine derzeitigen Fächer sind Botanik, Marketing, Politik, Berufs- und Arbeitspädagogik, Marketing und Mitarbeiterführung.  
**Besondere Freude an meiner Arbeit macht:** Wenn es in einer Klasse „läuft“, das heißt, sie haben sich als Klasse gefunden, können produktiv arbeiten und dieses Jahr als Bereicherung empfinden. Sowohl auf der Ebene ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten als auch auf der zwischenmenschlichen Ebene. Und wenn ich merke, dass ich dazu etwas beitragen konnte – durch meinen Unterricht und das Miteinander. Außerdem macht mir

die „projektorientierte“ Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen Spaß. Etwa Ausstellungen planen, Betriebe besichtigen, Exkursionen.  
**Unangenehme Arbeiten sind:** Klassenarbeiten korrigieren und formale Dinge.  
**Derzeit habe ich vor allem Folgendes zu tun:** An der Einjährigen Fachschule Floristik Meisterausstellung planen, Kontakt zur Presse, Werbung schalten. An der Berufsfachschule Floristik ein Beet- und Balkon-Projekt und den Besuch in Bergen-Belsen mit der Klasse vorbereiten.  
**Mein nächstes kurzfristiges Ziel:** noch möglichst viele von den Berufsfachschule Floristik-Schülerinnen in einen Ausbildungsplatz vermitteln – in Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin.  
**Was möchte ich langfristig verändern:** Ich möchte noch mehr fächerübergreifend und vor allen Dingen fachstufenübergreifend unterrichten. Die „Großen“ aus der Einjährigen Fachschule Floristik können den „Kleinen“ aus der Berufsfachschule Floristik und der Berufsschule viel beibringen und gleichermaßen viel von ihnen bekommen. Ich möchte Raum und einen Rahmen schaffen für dieses „natürliche“ Lernen. (kla)

### VORSCHAU

Die nächste TASPO erscheint am 23. Mai 2014.

<b>Gartenmarkt 6/2014</b>	
Erscheinungstermin:	04. Juli 2014
Anzeigenschluss:	13. Juni 2014
<b>GalaBauReport 6/2014</b>	
Erscheinungstermin:	13. Juni 2014
Anzeigenschluss:	30. Mai 2014
<b>Das Magazin 3/2014</b>	
Erscheinungstermin:	20. Juni 2014
Anzeigenschluss:	13. Mai 2014
<b>Kontakt:</b>	
Anzeigendisposition:	05 31/3 80 04-38 anzeigendispo@haymarket.de
Abonnements:	05 31/3 80 04-39 leserservice@haymarket.de

Täglich: [www.taspo.de](http://www.taspo.de)